

IHRE REISE

Falklandinseln, Südgeorgien & Antarktis

<p>Reisetermin</p> <p>04.01.2025 - 21.01.2025</p>	<p>Reisedauer</p> <p>18 Tage</p>	<p>Reederei / Schiff</p> <p>Ocean Albatros / Albatros Expeditions</p>
--	---	--



Kategorie F Dreibettkabine (Bullauge)



Dreibettbelegung



~~16.549~~
€ 9.929

pro Person

Gemeinschaftsbelegung



~~16.549~~
€ 9.929

pro Person

Kategorie D Standardkabine (Bullauge)



Doppelbelegung



~~21.686~~
€ 13.012

pro Person

Einzelbelegung



~~37.950~~
€ 22.770

pro Person

Kategorie E Franz. Balkon Suite



Doppelbelegung



~~23.684~~
€ 14.210

pro Person

Einzelbelegung



~~41.447~~
€ 24.868

pro Person

Kategorie C Balkonkabine



Doppelbelegung



~~25.682~~
€ 15.409

pro Person

Einzelbelegung



~~44.943~~
€ 26.966

pro Person

Gemeinschaftsbelegung



~~25.682~~
€ 15.409

pro Person

Kategorie B Balkonsuite



Doppelbelegung



~~27.965~~
€ 16.779

pro Person

Einzelbelegung



~~48.938~~
€ 29.363

pro Person

Kategorie G Einzelkabine (Bullauge)



Einzelbelegung



~~28.155~~
€ 16.893

pro Person

Kategorie A Junior-Suite



Doppelbelegung



~~39.667~~
€ 23.800

pro Person

Einzelbelegung



~~69.416~~
€ 41.650

pro Person

Kategorie PS Premium Suite



Doppelbelegung



~~44.899~~
€ 26.939
pro Person

Einzelbelegung



~~78.573~~
€ 47.144
pro Person

Kategorie FS Family Suite



Doppelbelegung



~~49.370~~
€ 29.622
pro Person

Kategorie C Balkonkabine



Doppelbelegung



Nicht verfügbar

Einzelbelegung



Nicht verfügbar

Kategorie C Balkonkabine



Doppelbelegung



Nicht verfügbar

Einzelbelegung



Nicht verfügbar



ANKUNFT UND EINSCHIFFUNG IN USHUAIA

Tag 1

Ankunft in Ushuaia, Argentinien - der südlichsten Stadt der Welt. Erkunden Sie diese pulsierende patagonische Stadt oder vertreten Sie sich die Beine in den umliegenden Wäldern. Alternativ können Sie auch einen Tagesausflug in die raue Natur Feuerlands unternehmen. Die Insel Feuerland ist ein Wanderparadies mit schroffen schneebedeckten Bergen, Gletschern, blumenreichen Wiesen und sumpfigen Feuchtgebieten. Am Nachmittag gehen wir an Bord unseres Schiffes, das uns im Hafen in Empfang nimmt. Nach der obligatorischen Sicherheitsübung beginnt unsere Expedition mit der Fahrt durch die ruhigen Gewässer des berühmten Beagle-Kanals (benannt nach Charles Darwins Schiff). Diese steil abfallende Meerenge, die das südliche Feuerland zwischen Chile und Argentinien teilt, war Ausgangspunkt für Tausende von Expeditionen ins Unbekannte. Halten Sie Ausschau nach Walen und Delfinen, während wir über den Rand der Landkarte hinaus in die stürmische Drake-Passage einfahren.

AUF SEE ZU DEN FALKLANDINSELN

Tag 2

Wir folgen den Meeresströmungen des Südatlantiks und fahren zu den selten besuchten Falklandinseln (Islas Malvinas). Auch wenn die Ureinwohner Feuerlands, die Yaghan, die Inseln besucht haben mögen, hatten die Falklandinseln (Malvinas) keine indigene Bevölkerung, als die Europäer im frühen sechzehnten Jahrhundert dort ankamen. Die Souveränität der Inseln ist seither umstritten, da sie in der Vergangenheit von Spanien, Frankreich, Großbritannien und Argentinien beansprucht wurden. 1840 wurden die Inseln politisch als britische Kolonie anerkannt. Die Spannungen führten 1982 zu einem Konflikt zwischen Großbritannien und Argentinien um die Inseln. Der Konflikt hinterließ bleibende Spuren auf den Inseln - er war zwar der Auslöser für die dringend benötigte Entwicklungshilfe des Vereinigten Königreichs, aber er führte auch dazu, dass ein Großteil der Inseln stark vermint war. Seit dem Konflikt florieren die Inseln jedoch und verkaufen lukrative Fischereirechte für ihre reichen Gewässer. Die Gewässer zwischen Südgeorgien und den Falkland-Inseln gehören zu den artenreichsten der Welt, mit riesigen Wal-, Robben- und Pinguinpopulationen, die sich dort ernähren, wo die kalten antarktischen Gewässer auf die wärmeren Gewässer des Südatlantiks treffen. Halten Sie also ein Fernglas bereit, wenn wir durch die antarktische Konvergenz segeln (insbesondere um Shag Rocks). Andernfalls können Sie sich von den Lektoren des Expeditionsteams über die faszinierende Geschichte, die Biologie und die einzigartige Kultur der Kelper (wie sich die Einheimischen selbst nennen) dieser Inseln informieren lassen.

FALKLANDINSELN, BESUCH PORT STANLEY

Tag 3-4

An unserem ersten Tag auf den Falklands werden wir einige der äußeren Inseln der West-Falklands besuchen - "Camp", wie die Einheimischen das Gebiet außerhalb von Stanley nennen. Die äußeren Inseln der Falklands sind viel wilder und abgelegener als das Festland und beherbergen den Großteil der Tierwelt der Inseln. Inseln wie West Point, Carcass und Saunders sind bekannt für ihre spektakuläre Tierwelt. Südliche Felsenpinguine, Schwarzbraunalbatrosse und Königskormorane nisten häufig gemeinsam in riesigen Kolonien an den Klippen; Pinguine ziehen ihre Eier und Küken in Spalten zwischen großen zylindrischen Nestern auf, in denen Kormorane und Albatrosse nisten. Halten Sie unbedingt Ausschau nach den Bastalbatrossen, die (oft nicht gerade anmutig) an Land gehen. Auf den Inseln leben zahlreiche andere Vogelarten wie der liebenswert freche Gestreifte Karakara (passen Sie auf alle unbeaufsichtigten Gegenstände auf!), und im Wasser kann man einige für uns neue Arten wie Commerson-Delphine und südamerikanische Seelöwen beim Spielen beobachten. Am nächsten Morgen werfen wir am frühen Nachmittag im geschützten Naturhafen von Port Stanley den Anker. Mit unseren Zodiacs landen wir im Zentrum dieser kleinen Stadt an. Stanley ist mit rund zehntausend Einwohnern die einzige größere Siedlung auf den Inseln. Hinter den farbenfrohen, in Reih und Glied aufgereihten Häusern erkennt man bei näherem Hinsehen ein deutlich britisches Flair - viktorianische Häuser, die auf jeder schicken Londoner Terrasse stehen könnten, säumen die Hafepromenade; rote Telefon- und Postkästen stehen an der Mole; weiß getünchte Pubs servieren Fish and Chips neben schäumenden Pints of Ale. Die Bewohner der Falklandinseln sind stolz auf ihre einzigartige Heimat und Hauptstadt, und Stanley ist ein großartiger Ort, um die Stadt zu erkunden und die lokale Atmosphäre aufzusaugen. Zu den Highlights der Stadt gehören die Christchurch Cathedral, die südlichste anglikanische Kathedrale der Welt, sowie ausgezeichnete Geschäfte mit lokalen Produkten (achten Sie vor allem auf hochwertige Wollwaren!), Cafés und Kneipen, die ein herzliches Willkommen bieten, und mehrere hervorragende Museen; Besucher haben die Qual der Wahl! Nur eine kurze Autofahrt oder ein angenehmer Spaziergang von der Stadt entfernt befinden sich mehrere atemberaubende Strände, die früher stark vermint waren, heute aber offen sind und von Einheimischen und Ausländern gleichermaßen gerne besucht werden, um die zahlreichen Pinguine und den spektakulären gold-weißen Sand zu sehen.

AUF SEE, AUF DEM WEG NACH SÜDGEORGIEN

Tag 5-6

Von den Falkland-Inseln aus fahren wir wieder ostwärts und folgen der stürmischen See in Richtung Südgeorgien. Hier erreichen wir die "Furious Fifties", den Abschnitt der mächtigen See, der den Eintritt in die antarktischen Gewässer markiert - beobachten Sie, wie das Quecksilber fällt, während wir nach Osten fahren; jetzt sind wir wirklich in den antarktischen Gewässern. Bei der Überfahrt profitieren Sie von den leistungsstarken Motoren unserer Schiffe und der Stabilität des speziell entwickelten X-Bugs, der die Reise in nur zwei Tagen ermöglicht! Um das äußerst empfindliche und reichhaltige Ökosystem Südgeorgiens zu schützen, wird unser engagiertes Expeditionsteam Ihnen dabei helfen, Ihre Kleidung und Ausrüstung biologisch zu sichern, während es mit seinem ausführlichen Vortragsprogramm fortfährt, das sich nun auf die faszinierende Geschichte, Biologie und Tierwelt Südgeorgiens konzentriert. Ziehen Sie sich warm an und begleiten Sie Ihr Expeditionsteam an Deck - dieser Teil des Südatlantiks gehört zu den biologisch produktivsten Gebieten der Erde und ist ein Paradies für eine Vielzahl von Tieren - von Walen und Albatrossen bis hin zu Pinguinen und Robben. Achten Sie genau auf die Wellen - in dieser Region mischen sich subantarktische Arten (wie Pelzrobber) mit echten polaren Arten (wie Adelpinguinen), was eine faszinierende ökologische Mischung ergibt.

DIE INSEL SÜDGEORGIEN, DAS TIERPARADIES IM SÜDATLANTIK

Tag 7-9

Ein Band aus zerklüfteten Bergen durchbricht die düsteren Wolken des Südlichen Ozeans. Eisige Gipfel erheben sich über sturmgepeitschten Stränden, während Gletscher aus den Spitzen tiefer Fjorde ragen. Südgeorgien, auf dem der legendäre Entdecker Kapitän James Cook gelandet sein soll, hat selbst für moderne Forscher eine abschreckende Ausstrahlung. Aber wenn man genauer hinsieht, sieht man Grün zwischen dem Eis, Bewegung an den Stränden und Flügel am Himmel. Auch wenn es heute kaum zu glauben ist: Südgeorgien war einst eine der am stärksten zerstörten Regionen der Erde. Als die Robbenjäger von der reichen Beute hörten, strömten sie nach Cook auf die Insel und schlachteten rücksichtslos alles ab, was sie fanden. Nachdem die Robben fast ausgerottet waren, suchten die Schiffe nach größerer Beute, und Südgeorgien wurde zum größten Walfanggebiet der Welt, mit mehreren Siedlungen, die gebaut wurden, um dieses industrialisierte Schlachten durchzuführen. Walfänger aus Norwegen führten Rentiere als Jagdwild ein, die bald die einheimische Vegetation der Insel zerstörten, während braune Ratten (die versehentlich von Europäern und ihren Schiffen eingeschleppt wurden) sich an Seevögeln und ihren Eiern labten - ein Horror, gegen den diese naiven Vögel keinen Schutz hatten. Dank umfassender Schutzmaßnahmen (einschließlich der sorgfältigen Ausrottung von Rentieren und Ratten) hat diese herrliche Insel ihren früheren Glanz wiedererlangt - und das ist sie wirklich. An den Stränden tummeln sich Hunderttausende von Königspinguinen, die wohl zu den elegantesten Tieren der Erde gehören. Sie müssen mit den zahlreichen antarktischen Pelzrobben um die Wette schwimmen, die alle verzweifelt ihr Revier verteidigen und um ihre Partner wetteifern - und sie selbst müssen den südlichen Seeelefanten ausweichen, den größten Robben der Erde (mit einem Gewicht von bis zu vier Tonnen). Die winzigen South Georgia Pippits und Pintail Ducks (die einst fast ausgestorben waren) gibt es jetzt in Hülle und Fülle, und Sturmvögel, Albatrosse und Shags nisten an den steilen Hängen und drehen sich in der Luft darüber. Im Meer pirschen sich Seeleoparden an die nächste Pinguinmahlzeit heran, Pelzrobbenjunge spielen im flachen Wasser, und vor der Küste fressen die verschiedensten Walarten Krill. Nirgendwo sonst auf der Welt gibt es eine solche Vielfalt an Tieren und Pflanzen in so großer Zahl; Südgeorgien muss man wirklich erlebt haben, um es zu glauben. Wie in der Antarktis wird unsere genaue Reiseroute von den Wetter- und Seebedingungen, vor allem aber von Wind und Wellengang bestimmt - dennoch werden unser erfahrenes Expeditionsteam und der Kapitän ihr Bestes geben, um die Entdeckungsmöglichkeiten zu maximieren. Zu den Optionen gehören der Besuch der riesigen Pinguinkolonien von Salisbury Plain und St. Andrew's Bay, die Besichtigung der ehemaligen Walfangstationen Lieth und Stromness, der Genuss der Landschaft und der Robbenkolonien von Gold Harbour oder die Erkundung des faszinierenden Entdeckererbes dieser Insel in Grytviken (wo der legendäre Entdecker Sir Ernest Shackleton begraben ist). Südgeorgien gehört zu den Orten, die einen in ihren Bann ziehen und nicht mehr loslassen. Selbst lange nach der Abreise wird dieses Juwel des Südatlantiks seine Besucher noch lange in seinen Bann ziehen.

AUF SEE - DURCHQUERUNG DER DRAKE-PASSAGE IN RICHTUNG SÜDEN

Tag 10-11

Jetzt ist es an der Zeit, die berühmte Drake-Passage zu durchqueren - das Gewässer, das Patagonien von der antarktischen Halbinsel trennt. Die Drake-Passage ist bekannt für turbulente Bedingungen und starke Westwinde - die "Furious Fifties" und die "Screaming Sixties". Auch wenn diese Passage eine Herausforderung darstellt, können Sie sich an Bord unserer Expeditionsschiffe, die mit Stabilisatoren und leistungsstarken Motoren ausgestattet sind und über eine hochqualifizierte Besatzung verfügen, entspannt erholen. Für die meisten Seefahrer ist die Drake-Passage ein Lebensziel - und Sie werden sie zweimal durchqueren! Unsere Tage in der Drake-Passage werden wir nutzen, um uns auf unsere Ankunft in der Antarktis vorzubereiten - Ihr Expeditionsleiter wird Sie umfassend darüber informieren, wie Sie sich sicher verhalten und die Auswirkungen auf diese kostbare Wildnis so gering wie möglich halten können, und Sie gründlich über unsere Pläne für die Zeit, die wir mit der Erkundung verbringen werden, informieren, einschließlich Hinweisen und Tipps zur Beobachtung der Tierwelt. Unser engagiertes Expeditionsteam wird Ihnen wieder dabei helfen, Ihre Kleidung und Ausrüstung biologisch zu sichern, und Ihnen maßgeschneiderte Vorträge über die Geschichte der Antarktischforschung, die Tierwelt, Geologie, Glaziologie und vieles mehr halten!

ANTARCTIC SOUND, ANTARKTISCHE HALBINSEL UND SÜDLICHE SHETLANDINSELN

Tag 12-15

In den nächsten Tagen werden wir eine sichere und aufregende Expedition in die Antarktis unternehmen, von der die Entdecker vergangener Zeiten nur träumen konnten. Unser Antarktis-Abenteuer beginnt auf den Süd-Shetland-Inseln, einer Kette zerklüfteter Felsen, die den nördlichsten Punkt der Antarktis markieren. Sie ist auch eine der artenreichsten Inseln mit großen Eselpinguin- und Zügelpinguinkolonien und einer Fülle von großen Seevögeln wie den räuberischen Riesensturmvögeln. Zu den Landungsplätzen, die auf den Süd-Shetland-Inseln besucht werden können, gehören der schwarze, dampfende Sand und die rostigen Ruinen von Deception Island (ein aktiver Vulkankrater), die lebhaften Pinguinkolonien von Aitcho und Half Moon Islands oder der alte Ankerplatz der Robbenfänger in Yankee Harbour. In den folgenden Tagen erkunden Sie die Antarktische Halbinsel weiter südlich in der Region der Gerlache Strait. Diese Region ist typischerweise vereist, so dass unsere genaue Route von der Expeditionsleitung und dem Kapitän sorgfältig geplant und unseren Gästen in regelmäßigen Abendbesprechungen erläutert wird. Wir werden jedoch versuchen, eine Reihe von Orten zu besuchen, die das Beste dieser atemberaubend schönen Region zeigen. Die Gerlache-Straße bildet das "Rückgrat" der Antarktischen Halbinsel und besteht aus einer Vielzahl von vergletscherten und gebirgigen Inseln, die den meisten Menschen in den Sinn kommen, wenn sie an die Antarktis denken. Bestaunen Sie die massiven Eisberge und riesigen Gletscher auf einer Zodiacfahrt in der Paradise Bay. Lassen Sie sich von den Pinguinen berühren, die sich zärtlich um ihre kostbaren Eier kümmern und ihre Nester auf Cuverville Island vehement verteidigen. Beobachten Sie bei einer Wanderung über die aktiven Gletscher von Neko Harbour, wie die Eiskatarakte in den klaren blauen Ozean stürzen. Erleben Sie die Antarktis von einst in historischen Hütten wie Damoy Point, die liebevoll restauriert wurden und für jedermann zugänglich sind. Spüren Sie auf einer Zodiac-Safari in der Wilhelmina Bay die Gischt eines Buckelwals. Bestaunen Sie die atemberaubende Landschaft bei einer Schiffsfahrt durch den Lemaire-Kanal. Wo immer wir auf der Antarktischen Halbinsel hinkommen, gibt es endemische Wildtiere, eine spannende Geschichte und atemberaubende Naturschönheiten. In der Antarktis sind alle menschlichen Aktivitäten den Launen von Mutter Natur unterworfen. Wir werden zwar alles tun, um die Erkundungsmöglichkeiten außerhalb des Schiffes zu maximieren, aber die Sicherheit unserer Gäste und der Besatzung hat für uns oberste Priorität. Wir bitten daher alle unsere Gäste, sich dem Expeditionsgeist anzuschließen und flexibel zu sein - raues Wetter bietet die Möglichkeit, Ihr Wissen über die Antarktis mit Vorträgen unseres fachkundigen Expeditionsteams zu erweitern oder den hervorragenden Komfort unserer Schiffe zu genießen, sei es bei einer Weinprobe, beim Entspannen in den Whirlpools oder bei einer spannenden Massage in unserem Polar Spa.

DURCHQUERUNG DER DRAKE-PASSAGE GEN USHUAIA

Tag 16-17

Schließlich verlassen wir die Antarktis und verbringen zwei Tage auf See auf unserem Weg zurück nach Norden durch die berühmte berüchtigte Drake-Passage zu den einladenderen Ufern des Beagle-Kanals und Ushuaia, Argentinien. Während unserer Zeit auf See werden verschiedene Aktivitäten an Bord organisiert, die unseren Gästen die Möglichkeit geben, ihre Reise Revue passieren zu lassen. Entspannen Sie sich bei einem fachmännisch zubereiteten Cocktail in der Nordic Bar in Gesellschaft neuer Freunde, nehmen Sie das Wissen und die Leidenschaft unseres Expeditionsteams bei Vorträgen in der Shackleton Lounge in sich auf, oder genießen Sie einfach den Flug der Albatrosse, die uns nach Norden begleiten. Am Ihrem letzten Abend an Bord können Sie mit dem Kapitän und den Offizieren an der Farewell Cocktail Party teilnehmen, gefolgt von einer Foto- und Videopräsentation unseres Bordfotografen - die ideale Gelegenheit, um Ihr antarktisches Abenteuer noch einmal Revue passieren zu lassen. Skål!

ANKUNFT IN USHUAIA UND AUSSCHIFFUNG

Tag 18

Am Morgen des letzten Tages unserer Reise werden wir wieder am Pier von Ushuaia, Argentinien, ankommen. Bäume, Gras und eine geschäftige Stadt mögen Ihnen nach der weißen Wildnis der Antarktis fremd vorkommen! Nach einem ausgiebigen Frühstück ist es an der Zeit, sich von der Crew und dem Albatros Expeditionsteam zu verabschieden und über die Gangway zurück an Land zu gehen, mit Erinnerungen an die Reise Ihres Lebens.

Im Preis inbegriffen

- Alle Übernachtungen gemäß dem Programm
- Unterkunft in Außenkabinen
- Englischsprachiges Expeditionsteam
- Informationsgespräche und Vorträge durch das Expeditionsteam
- Landausflüge mit dem Zodiac, Schiffsrundfahrten und Zodiac-Rundfahrten, morgens und nachmittags, je nach Wetterlage.
- Vollpension auf dem Schiff sowie kostenloses Kaffee und Essen während des ganzen Tag
- Ausgewählte Hausweine, Biere und Limonaden beim Abendessen (in den Restaurants werden die Getränke glasweise serviert, zu anderen Zeiten werden die Getränke auf Ihr Kabinenkonto gebucht)
- Parkas für alle Gäste (ausgenommen Südamerikareisen)
- Stiefel in verschiedenen Größen, geeignet für Landgänge
- Hafengebühren, IAATO-Gebühren, Steuern und Zölle
- Shuttletransfer zum Schiff vom Stadtzentrum/vom Schiffszentrum oder Flughafen(morgens)

Nicht im Preis inbegriffen

- Hotelübernachtungen
- Reiseversicherungen
- Pass- und Visagebühren
- Zusätzliche Ausflüge und Aktivitäten, die nicht im Reiseprogramm aufgeführt sind
- Mahlzeiten außerhalb des Schiffes
- Getränke (außer Kaffee und Tee und den nicht inbegriffenen beim Abendessen)
- Trinkgeld für die Schiffsbesatzung
- Kajakfahren (Preis auf Anfrage - Voranmeldung erforderlich)
- Camping bis Mitte Januar auf ausgewählten Reisen - WENN das Wetter es zulässt (Preis auf Anfrage)
- Schneeschuhwanderung - vorbehaltlich der Schneeverhältnisse (Preis auf Anfrage)
- Fotografie Programm (Preis auf Anfrage)

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "Ocean Albatros". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.](#)

Passagiere
169

Bordsprachen


Eisklasse
PC-6

Special
X-Bow

